



„Zeugenbergrunde“ Touren rund um Neumarkt in der Oberpfalz 18.-21. April 2024

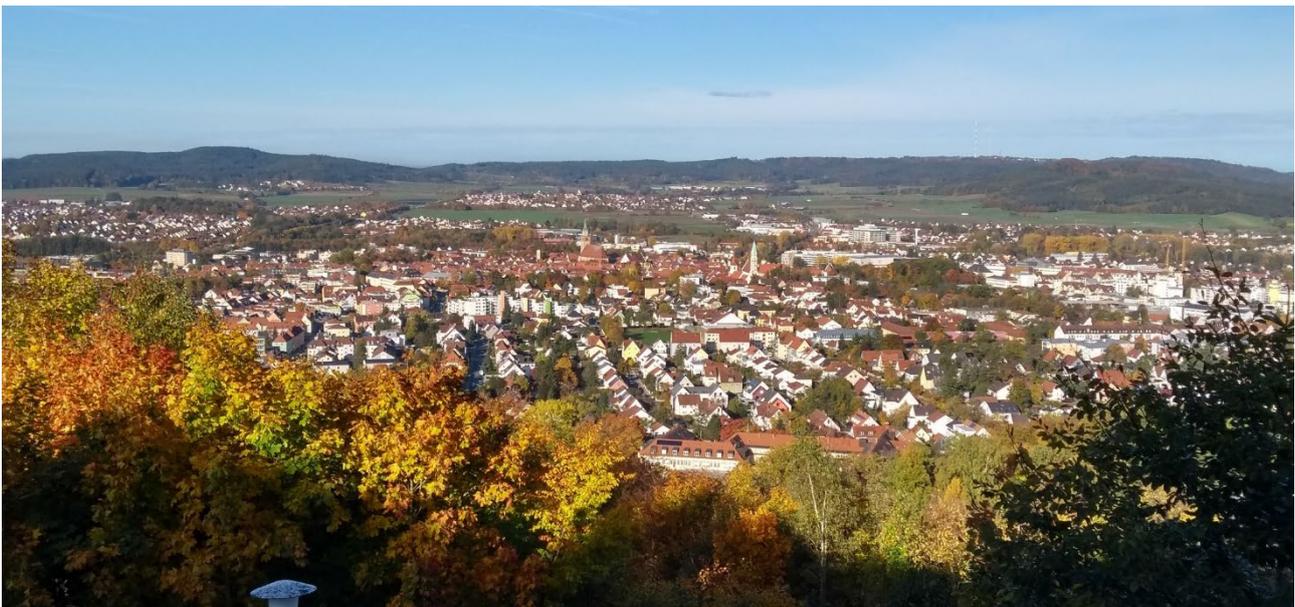


Wie an einer Schnur reihen sich die Jura-Zeugenberge im Westen der Stadt Neumarkt aneinander. Die knapp 50 km lange Zeugenbergrunde verbindet diese mit dem Trauf der mittleren Fränkischen Alb im Osten Neumarkts. Der Deutsche Wanderverband hat die Zeugenbergrunde am 31. August 2007 zertifiziert und mit dem Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Die Route wurde auch in den exklusiven Kreis der „Leading Trails of Europe“ aufgenommen.

Neumarkt ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der westlichen Oberpfalz und liegt direkt an der europäischen Wasserscheide, die hier auch der mitten durch das Stadtgebiet führende Ludwig-Donau-Main-Kanal überwindet. Im ausgehenden Mittelalter wurde die Stadt zur Residenz der oberpfälzischen Linie der Pfalzgrafen, was eine glanzvolle Epoche einleitete, die mit der Verlegung der Residenz nach Heidelberg 1544 und endgültig mit der Übergabe der Oberpfalz an das Herzogtum Bayern 1628 endete. Fast alle bedeutenden historischen Gebäude gehen auf diese Zeit zurück. Kurz vor Ende des 2. Weltkriegs wurde der mittelalterliche Stadtkern durch Bombenangriffe nahezu vollständig zerstört, konnte aber unter Wahrung des ursprünglichen Stadtbilds wieder aufgebaut werden.

Höhepunkte der Touren sind die Ruine Wolfstein aus dem 12. Jahrhundert, die Wallfahrtskirche Mariahilf auf dem Höhenberg, die mediterran anmutenden Neumarkter Sanddünen, der Ludwig-Donau-Main-Kanal, der wuchtige Buchberg, dessen Gipfelplateau einst ein keltisches Oppidum beherbergte, sowie die zur Heinzburg führende „Hohe Straße“.

Bei den Touren ist Rucksackvesper vorgesehen und eine Einkehr/Kaffeepause gegen Ende der Wanderung eingeplant. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Metzger, etc.) gibt es ganz in der Nähe des Hotels in der Altstadt in Neumarkt.



Blick auf Neumarkt vom Höhenberg (30.10.2023)



Programm (Stand Dezember 2023)

Donnerstag 18. April: Von Loderbach zum Höhenberg

Abfahrt um 8:00 Uhr am Hallengelände in Gaildorf, Fahrt mit PKW über A 6 – A 3, Ausfahrt Neumarkt nach Loderbach, Parkplatz an der St 2240

Wanderstrecke: Loderbach – Bodenmühle – Labersricht – Ruine Wolfstein – Höhenberg – Karlssteig – Sturmwiese – Neumarkt, Zentrum, ca. 4½ Std., 16,0 km, ↑ 270 m ↓ 250 m

PKW-Fahrer: Mit Linienbus ab Neumarkt, Zentrum nach Loderbach, Transfer der PKW

Freitag 19. April: Vom Höhenberg nach Stauf

Fahrt mit Stadtbus von Neumarkt, Zentrum zur Sturmwiese

Wanderstrecke: Neumarkt, Sturmwiese – Wallfahrtskirche Mariahilf – Lähr – Hasenheide – Ludwig-Donau-Main-Kanal – Buchberg – Stauf, ca. 5 Std., 18,5 km, ↑ 310 m ↓ 330 m

Rückfahrt mit Linienbus nach Neumarkt, Bahnhof

Samstag 20. April: Von Neumarkt nach Postbauer-Heng

Fahrt mit Linienbus von Neumarkt, Bahnhof nach Stauf (verkürzte Strecke)

Wanderstrecke: Neumarkt – Ludwig-Donau-Main-Kanal – Stauf – Staufer Berg – Hohe Ahnt – Tyrolsberg – Großberg – Grünberg – Postbauer-Heng, ca. 4½ Std., 16 km, ↑ 330 m ↓ 280 m, verkürzt 12,5 km

Rückfahrt mit DB, S 3 nach Neumarkt

Sonntag 21. April: Von Postbauer-Heng nach Neumarkt

Fahrt mit DB, S 3 von Neumarkt nach Postbauer-Heng

Wanderstrecke: Postbauer-Heng – Grünberg – Hohe Straße – Schlossberg (Heinzburg) – Ludwig-Donau-Main-Kanal – Neumarkt, ca. 3½ Std., 13,5 km, ↑ 230 m ↓ 260 m

Heimfahrt ab Neumarkt über A 3 – A 6 nach Gaildorf, Abschlusseinkehr, Ankunft in Gaildorf gegen 20:00 Uhr

Übernachtung im Hotel Lehmeier in der Neumarkter Altstadt, www.hotel-lehmeier.de

Vier schöne und erlebnisreiche Wandertage wünschen

Gerlinde Noack und Johannes Burkhardt

Kontakt:

Gerlinde Noack 0791 49 29 90

Johannes Burkhardt 07545 8 4989

noack.mba@t-online.de

johannes.burkhardt@airbus.com